

BBAG Pressekonferenz - OTS-WebTV

Linz (OTS) - Erstes Halbjahr 2000: BBAG entwickelte sich über Vorjahr

Gesamtabsatz:	+6,7 %
Umsatzerlöse:	+ 9,4 %
Betriebsergebnis (EBIT):	+ 19,9 %
Ergebnis vor Ertragssteuern:	+ 24,2 %

Wachstum und Akquisitionen der BBAG haben sich im ersten Halbjahr 2000 deutlich über Vorjahr entwickelt. Absatzsteigerungen der Bereiche Bier und alkoholfreie Getränke sowie Erlössteigerungen im Bereich Immobilien brachten ein erfreuliches Halbjahresergebnis. Der Gesamtabsatz stieg um 6,7%, der Gesamtumsatz erreichte mit knapp 458 Mio EUR eine Steigerung von 9,4%.

Das Betriebsergebnis (EBIT) wuchs um fast 20% auf insgesamt 30,8 Mio EUR. Die Investitionen lagen um etwa 5,5% unter dem Vergleichswert des Vorjahres, die Anzahl der Mitarbeiter reduzierte sich um 5,9%.

Geschäftsbereich Bier: Steigende Absätze und Erlöse, wachsende Märkte

Bierabsatz 01-06/2000:	5.044 Thl
Veränderung:	+4,3%

Die Biermärkte Zentraleuropas wachsen stetig. Die BBAG konnte den Bierabsatz um 4,3% steigern, die Biererlöse - teils durch Wechselkurse - sogar um 8%.

Österreich: Ausbau der gefestigten Position durch gezielte Marktaktivitäten

Der Gesamtabsatz in Österreich stieg in den ersten 6 Monaten um 1,1%, die Erlöse um 2%. Der Marktanteil konnte auf seinem bereits hohen Niveau gehalten werden.

Ungarn: Weitere Umsatzsteigerungen und Festigung der Marktposition
Im leicht wachsenden Biermarkt Ungarns konnte der Bierabsatz um

7,7% gesteigert werden, die Biererlöse um 15,5%. Der Marktanteil konnte gesteigert werden.

Rumänien: Ausbau der Marktposition

Die schwierige wirtschaftliche Entwicklung in Rumänien führte im ersten Halbjahr zu Rückgängen im Bierabsatz (-8,7%) und in den Erlösen (-8,6%).

Polen: dynamische Absatzentwicklung

Polen ist ein dynamischer Biermarkt, in dem die BBAG nun durch 2 Brauereien vertreten ist. Die Brauerei Van Pur erreichte einen Absatzzuwachs von 12,7%. Auch die noch nicht konsolidierte Brauerei Kujawiak an der BBAG 24% hält entwickelte sich erwartungsgemäß.

Tschechische Republik: Verbesserung der Erlössituation

Am umkämpften Markt der Tschechischen Republik konnten trotz eines Absatzzurückganges (-4,4%) die Erlöse um 9% gesteigert werden.

Geschäftsbereich Alkoholfreie Getränke:

Stark steigende Absätze und Erlöse, boomende Märkte

Erlöse 01-06/2000: 67.145 T EUR

Veränderung: +32%

Die Entscheidung, massiv in den Bereich der Alkoholfreien Getränke zu investieren, hat sich auch im 1. Halbjahr 2000 als richtig erwiesen. Die erfreulichen Absatzsteigerungen wurden von den Erlössteigerungen übertroffen.

Die internationale Marke PAGO Fruchtsäfte war einmal mehr für positive Überraschungen gut. PAGO verzeichnete insgesamt eine Absatzsteigerung von 26,2%, in Frankreich Zuwächse von 70%, in Italien knapp 50% und in Spanien über 28%. Die 2. Ausbaustufe des spanischen Fruchtsaftwerkes La Selva wurde in Betrieb genommen.

Auch der Bereich Mineralwasser zeigte steigende Erlöse (+13,9%) und Absätze (+17,1%). Insbesondere die Marke Gasteiner verzeichnete kräftige Steigerungen im Absatz (+31,7%) und bei den Marktanteilen.

Immobilien und Sonstiges: Steigende Erlöse

Erlöse 01-06/2000: 7.654 T EUR

Veränderung: +5%

Das Immobilienportfolio wurde kontinuierlich weiterentwickelt. Die betrieblichen Erträge steigerten sich. Im Bereich "Sonstiges" wurden die Lembacher Restaurationsbetriebe verkauft.

Erfolg auch in Zukunft:

Ausbau der Marktanteile, Steigerung der Erträge

Das Konzernergebnis entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr erfreulich. Für das 2. Halbjahr sind weitere Maßnahmen geplant, um die BBAG weiter an ihr Ziel zu bringen, eines der führenden Unternehmen der europäischen Getränkeindustrie zu werden.

Der Erwerb von 3 rumänischen Brauereien in der vergangenen Woche beweist, mit welcher Dynamik die BBAG an die Realisierung ihrer Ziele schreitet.

Weiters wird auf sämtlichen Märkten der BBAG ein weiterer Ausbau der Positionen angestrebt. Investitionen sind im Bereich PET, aber auch innerhalb der Organisation (Kompetenzpool und konzerninterner Know-how Transfer) geplant. Ertrags- und Wertsteigerungen der Immobilien ergänzen die Maßnahmen, um auch im 2. Halbjahr der BBAG zu einem erfreulichen Geschäftsverlauf zu verhelfen.

Nächste Pressekonferenz der BBAG: 10. November 2000

Rückfragehinweis: BBAG

Kommunikation und Investor Relations

Tel: ++43/ 732/ 69 51/ 2567

Fax: ++43/ 732/ 69 51/ 2568

E-mail: office@bbag.com

Homepage: www.bbag.com

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0100 2000-08-29/10:00

291000 Aug 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000829_OTS0100